



# Amtsblatt

Ausgabe 19/2023 am 23. November 2023



Endlich wird der Mecklenburger Platz wieder im Lichterglanz des Weihnachtsmarktes erstrahlen. Foto: Stadt Stein

## Weihnachtlicher Budenzauber in der Faberstadt Steiner Weihnachtsmarkt vom 1. bis 3. Dezember

Ganz allmählich neigt sich das Jahr dem Ende zu. Während uns das milde Wetter einen goldenen Herbst mit warmen Sonnentagen beschert, rückt das Weihnachtsfest mit großen Schritten näher. Grund genug, sich auf das Fest der Liebe einzustimmen: Von Freitag, 1. Dezember bis Sonntag, 3. Dezember 2023 findet wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Mecklenburger Platz in Stein statt.

Die kleinen, festlich geschmückten Buden locken dann mit Bratwürsten, Steaks und

Glühwein zum entspannten Beisammensein und ersten Einstimmen auf die Weihnachtstage.

Die Besucher erwartet an allen drei Tagen ein abwechslungsreiches musikalisches Bühnenprogramm vom Jugendblasorchester, den Posaunenchor und verschiedenen Ensembles der Musikschule. So besticht der kleine Weihnachtsmarkt auf dem Mecklenburger Platz wieder mit seinem persönlichen Charme und wird erneut ein beliebter Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit sein.

Fortsetzung auf Seite 2

## Inhaltsverzeichnis

- S. 1 - 2 Steiner Weihnachtsmarkt
- S. 2 - 12 Aktuelle Meldungen
- S. 13-15 Veranstaltungen
- S. 16-20 Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 20/2023 ist am 1. Dezember 2023 um 12 Uhr. Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Dezember 2023.

Fortsetzung von Seite 1

Auch in diesem Jahr wird der Weihnachtsmarkt-Eröffnung ein Laternenzug vorausgehen, den die ersten und zweiten Klassen der Grundschule anführen. Weitere Teilnehmer dürfen dem Lichterzug gerne folgen. Abmarsch ist am 1. Dezember um 18.15 Uhr vor dem Steiner Rathaus, dann geht es über die Gartenstraße und Wilhelmstraße zum Mecklenburger Platz. Anschließend eröffnet Erster Bürgermeister Kurt Krömer gemeinsam mit dem Weihnachtsmann und dem Steiner Christkind den Weihnachtsmarkt.

#### Freitag, 1. Dezember 2023

17.30 Uhr

Adventsandacht in der Martin-Luther-Kirche

Thema: Vorglühen

18.15 Uhr

Laternenzug Aufstellung am Rathaus

Zugstrecke: Gartenstraße - Wilhelmstraße zum Weihnachtsmarkt am Mecklenburger Platz

18.30 Uhr

Eröffnung des Weihnachtsmarktes

Posaunenchor Oberweihersbuch, Weihnachtslied und Gedicht der Grundschul Kinder, Weihnachtsmann und Christkind mit Prolog, Eröffnung durch Ersten Bürgermeister Kurt Krömer, Weihnachtslied und Gedicht der Grundschul Kinder, Posaunenchor Oberweihersbuch

#### Samstag, 2. Dezember 2023

17 Uhr

Musik zum Advent in der Martin-Luther-Kirche

Es musizieren die Schüler:innen und Lehrkräfte der Musikschule Stein und des Jugendblasorchesters Stein

19 Uhr

Weihnachtsbühne am Mecklenburger Platz

Der Posaunenchor Stein spielt weihnachtliche Stücke

#### Sonntag, 3. Dezember 2023

16 Uhr

Fränkische Weihnacht in der Martin-Luther-Kirche

Musikalisch-humorvolle Einstimmung auf die Weihnachtstage

18 Uhr

Weihnachtsbühne am Mecklenburger Platz

Zum Abschluss des Weihnachtsmarktes unterhält das Gesangsensemble "sing & swing" der Musikschule Stein. An allen drei Tagen spielen Ensembles des Jugendblasorchesters Stein und der Musikschule Stein auf der Weihnachtsbühne am Mecklenburger Platz.

**Steiner** **1.-3. Dez.**  
am Mecklenburger Platz, Stein

**Weihnachts-**  
**Markt**

**Freitag** 17 - 21 Uhr  
**Samstag** 15 - 21 Uhr  
**Sonntag** 14 - 19.30 Uhr

**STADT STEIN**  
www.stadt-stein.de

#### Parken und Anreise mit dem Auto

Vom 27. November bis 8. Dezember besteht auf dem Mecklenburger Platz Parkverbot.

Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus des Einkaufszentrums FORUM. Dort sind die ersten 90 Minuten Parkzeit kostenlos. Das Forum ist fußläufig etwa 400 Meter vom Mecklenburger Platz entfernt. Adresse: Forum 1, 90547 Stein. Ein weiteres Parkhaus befindet sich im Feuerweg 4-6, welches sich fußläufig etwa 200 Meter vom Weihnachtsmarkt entfernt befindet.

#### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab dem Bus- und U-Bahnhof Röthenbach mit der Buslinie 63 oder 64 bis Haltestelle "Stein Kirche". Aus Fürth oder Eibach kommend mit der Buslinie 67 bis "Stein Schloss", von dort aus entweder zu Fuß oder mit der Linie 63 oder 64 eine Station bis "Stein Kirche". Zum Mecklenburger Platz gelangen Sie über die Alexanderstraße oder den Kirchenweg.

## Feuerwehr-Ehrung im Steiner Rathaus

### Dank für langjährigen ehrenamtlichen Dienst

Seit vielen Jahren stellen sie ihre Freizeit hinten an. Sie retten ehrenamtlich Leben, löschen Brände, leisten Erste Hilfe und sind immer zur Stelle, wenn ein Unglück droht oder bereits geschehen ist.

In seiner Eröffnungsrede dankte Erster Bürgermeister Kurt Krömer allen Aktivdienstleistenden, allen voran den Jubilaren, für ihr überaus großes Engagement: "Mit Ihrem hohen Ausbildungsstand, von dem ich mich persönlich bei den unterschiedlichsten Terminen überzeuge, sind Sie alle ein Garant für die Sicherheit unserer Bürger:innen in Stein. Viele hundert Male im Jahr rücken Sie aus, um Menschen in Stein zu helfen und das zu jeder Tages- und Nachtzeit. Das verdient höchsten Respekt, Anerkennung und Dank", so das Stadtoberhaupt. Wertschätzende Worte fand auch Landrat Matthias Dießl, der es sich auch dieses Jahr nicht nehmen ließ, den Ehrenamtlichen persönlich zu danken. "Ich freue mich, heute die staatlichen Ehrungen für die Feuerwehrmänner aushändigen zu können. Für diesen Einsatz danke ich Ihnen. Ihr Ehrenamt ist Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die unbezahlbar ist", lobte Dießl die Einsatzkräfte. Auch Kreisbrandrat Frank Bauer bedankte sich bei den Geehrten für ihr großes Engagement.

### Die Geehrten

Für 40 Jahre ehrenamtliches Engagement erhielten Norbert Hofmann (FF Stein Bertelsdorf-Eckershof), Stefan Wrabetz (FF Stein-Deutenbach), Erich Helmreich (FF Gutzberg), Jürgen Denhöfer (FF Gutzberg), Reiner Kißkalt (FF Stein), Peter Karl (FF Stein-Weiherbuch) und Stefan Matz (FF Stein-Weiherbuch) das vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren verliehene Feuerwehrabzeichen aus den Händen von Landrat Matthias Dießl überreicht.

Für 25 Jahre aktive Dienstzeit erhielt Stefan Röhn (FF Gutzberg) das Feuerwehrabzeichen vom Bayerischen Staatsministerium. Nach der staatlichen Auszeichnung bedankte sich Bürgermeister Kurt Krömer auch im Namen der Stadt Stein bei den Feuerwehrdienstleistenden und überreichte ihnen eine Urkunde, eine Medaille und einen Wappenkrug. Auch die Partnerinnen der gewürdigten Feuerwehrmitglieder erhielten als Dank für ihr Verständnis für das oft zeitraubende Ehrenamt Worte der Anerkennung und einen Blumenstrauß als symbolisches Dankeschön.

Auch in Zukunft sollen sich die Ehrenamtlichen auf den Rückhalt der Stadtverwaltung verlassen können. "Für die Einsätze gilt es, technisch gut aufgestellt zu sein und das sind wir glücklicherweise. Denn im Stadtrat herrscht stets Einstimmigkeit, wenn es um die Belange der Wehren geht", betonte Erster Bürgermeister Krömer. Der Stellenwert der fünf Steiner Feuerwehren sei demnach unumstritten.



v.l.: Robert Bauer (Brandschutzreferent), Frank Bauer (Kreisbrandrat), Matthias Dießl (Landrat) und Kurt Krömer (Erster Bürgermeister Stadt Stein, 2.v.r.) sowie Dominik Datz (Kommandant Feuerwehr Stein, rechts) mit den Geehrten der Steiner Feuerwehren. Foto: Stadt Stein



Durch den Ehrungsabend führte Erster Bürgermeister Kurt Krömer. Foto: Stadt Stein

## Neuer Einsatzleitwagen

### Feierliche Übergabe bei der Freiwilligen Feuerwehr Stein

Im Beisein von Bürgermeister Kurt Krömer, dem stellvertretenden Landrat Franz Forman, Brandschutzreferent Robert Bauer, Ehrengästen sowie vielen Mitgliedern des Steiner Stadtrates wurde im Oktober offiziell der neue Einsatzleitwagen mit dem Funkrufnamen ist 55/12/1 übergeben.

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund 195 000 Euro, diese Summe beinhaltet eine Förderung des Freistaats Bayern in Höhe von 30 000 Euro. Soweit die nackten Fakten. Aber hinter diesen Zahlen verbirgt sich die fundamentalste Aufgabe der Stadtverwaltung: Die größtmögliche Sicherheit für die Steiner Bevölkerung zu gewährleisten. Zwar wurde der Wagen jetzt feierlich übergeben, im Einsatz befand er sich dennoch schon einige Male. Der 1. Kommandant Dominik Datz stellte die technische Ausstattung des ELW 55/12/1 etwas genauer vor: „55 steht für die Ortskennung Stein, 12 ist die Fahrzeugkategorie und 1 steht für die Anzahl. Es verfügt über umfangreiche EDV- und Kommunikationstechnik zur Koordination von Einsätzen. Im Heckbereich befinden sich diverse Gerätschaften. Diese können die Feuerwehr-Führungskräfte zur Planung und Besprechung von Einsatzlagen und -taktiken nutzen. Dazu gehören unter anderem Haftfolien, die man auf der Außenseite des Fahrzeugs anbringen und darauf das aktuelle Einsatzgeschehen aufzeichnen kann. Verkehrsabsicherungen und die Bekämpfung von Kleinbränden sind mit dem neuen Einsatzleitwagen ebenso möglich“.



v.l.: Robert Bauer (Brandschutzreferent), Kurt Krömer (Erster Bürgermeister Stadt Stein), Dominik Datz (1. Kommandant), Franz Forman (Stellvertretender Landrat), Clemens Mennicken (Pfarrer), Thomas Brüchert (Kreisbrandmeister)  
Foto: Stadt Stein

Erster Bürgermeister Kurt Krömer nutzte die Übergabe, um seinen Dank auszusprechen, „für den Einsatz an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zur Sicherheit unserer Bürger. Dies ist keine Selbstverständlichkeit.“ Der stellvertretende Landrat Franz Forman beglückwünschte die Feuerwehr Stein zu ihrem neuen Fahrzeug und sprach der Stadt Stein ihren Dank aus, in die Sicherheit der Steiner Bevölkerung richtig zu investieren. Zum Abschluss der Übergabe segnete Pfarrer Clemens Mennicken den neuen Einsatzleitwagen.

## Abschaffung der Kinderreisepässe

### Zum 1. Januar 2024

Nur noch bis zum 31. Dezember können beim Einwohner- und Passamt der Stadt Stein Kinderreisepässe in der bisherigen Form ausgestellt werden.

Dies betrifft auch das Verlängern oder Aktualisieren der Kinderreisepässe. Grund der Abschaffung ist der hohe Aufwand, der durch die neuen Pässe nun vermieden werden wird. Sollten Sie bereits eine Auslandsreise für das nächste Jahr mit Ihrer Familie geplant oder gebucht haben, ist das mit dem Kinderreisepass noch möglich, bis die Gültigkeit abläuft. Wahlweise können Sie für Reisen innerhalb der EU auch einen sechs Jahre gültigen Personalausweis für 22,80 Euro beantragen. Für Reiseziele in nicht EU-Länder besteht die Möglichkeit einen ebenfalls sechs Jahre gültigen Reisepass zu beantragen. Die Kosten belaufen sich hier auf 37,50 Euro. Bitte beachten Sie, dass die Lieferzeit bis zu fünf Wochen betragen kann. Planen Sie Ihren Besuch in unserem Passamt daher rechtzeitig ein.

Sollten darüber hinaus Fragen entstehen, können Sie uns gerne kontaktieren unter  
Tel.: 0911 / 6801 - 0 oder  
Email: [info@stadt-stein.de](mailto:info@stadt-stein.de)



Foto: Stadt Stein

## Neuer Kletterparcour für Steiner Grundschüler Offizielle Übergabe durch Bürgermeister Kurt Krömer und Schulleitung

Während sich die Kinder in den Sommerferien befanden, waren die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs auf dem Schulgelände fleißig. Am Neuperker Weg entstand in rund vier Wochen im August und Anfang September auf dem Pausenhof ein Kletter- und Seilparcour.

Es war teils schwere Arbeit, immerhin mussten unter anderem 45 Kubik Hackschnitzel, 5 Kubik für das Fundament und 50 Tonnen Mauersteine an Ort und Stelle gebracht werden. Der beste Beweis für die gelungene Arbeit sind die Kinder. Denn seit dem 1. Schultag wurde der Parcour schon ausführlich bespielt. Im Beisein von Rektorin Kathrin Beck, den Kindern der 3. und 4. Klasse, städtischen Mitarbeitern und Ersten Bürgermeister Kurt Krömer wurde der neue Spielbereich nun offiziell an die Grundschule übergeben: „Ich finde es toll, dass das Schülerforum den Wunsch an die Lehrer herangetragen hat. Dadurch konnten wir für euch diesen schönen neuen Spielbereich anlegen. Auch euer Wunsch nach einem Mülleimer direkt neben dem Spielgelände und der Erweiterung der Hangrutschen mit Seilen wurde aufgegriffen und angebracht. Es ist wirklich großartig wie ihr euch einbringt. Dafür möchte ich euch recht herzlich danken“, so das Steiner Stadtobhaupt. Investiert wurde in



Im Beisein von Rektorin Kathrin Beck, den Kindern, städtischen Mitarbeitern und Ersten Bürgermeister Kurt Krömer wurde der neue Spielbereich nun offiziell an die Grundschule übergeben. Foto: Stadt Stein

die Neugestaltung rund 40 000 Euro. Mit dem neuen Lied der Grundschule und einer „Performance“ einiger Schüler am Kletterparcour gab es schließlich kein Halten mehr. Denn pünktlich zum Pausengong wurde wieder fleißig geklettert und gerutscht.

## Landrat verleiht Kommunale Dankurkunde Bertram Höfer wird für Ehrenamt gewürdigt

Ehrenamtliches Engagement wird regelmäßig im Rahmen der Kreistagssitzungen ausgezeichnet. Landrat Matthias Dießl konnte nun eine Kommunale Dankurkunde an Bertram Höfer aus Stein überreichen und sich für sein Engagement bedanken.

Die kommunale Dankurkunde ist eine Auszeichnung, die Personen erhalten, die sich durch eine langjährige Tätigkeit als kommunale Mandatsträger oder in anderen kommunalen Ehrenämtern um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben. Diese Voraussetzungen erfüllt Bertram Höfer. Er hat seit 2005 langjährige ehrenamtliche Dienste in der kommunalen Selbstverwaltung zum Wohle der Allgemeinheit geleistet und übt diese als Kommunalpolitiker sehr engagiert aus. Sein besonderes Engagement liegt insbesondere in den Bereichen kommunaler Jugendarbeit, Schulen und Städtepartnerschaften. Als Referent für Jugend hat sich Bertram Höfer in der Zeit von 2008 bis 2014 sehr für die Belange der offenen Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt. Als Referent für Städtepartnerschaften hat er sich zudem in der Amtsperiode vom 1.05.2014 bis zum 30.04.2020 verdient gemacht. Seit 2012 ist Bertram Höfer 2. Bürgermeister in Stein, seit 2014 ist er Kreisrat des Landkreises Fürth und seit 2020 führt er den Vorsitz im „Runden Tisch Familie“ – einem beratenden Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses. „In einem Zitat heißt es: Die wichtigsten Menschen sind nicht



Bertram Höfer (Mitte) nimmt die Dankurkunde von Landrat Matthias Dießl (rechts) im Beisein von Bürgermeister Kurt Krömer entgegen. Foto: Landkreis Fürth

die mit dem meisten Geld oder Besitz. Es sind die, die ein Herz voller Liebe haben, Ohren, die bereit sind, zuzuhören und Hände, die bereit sind zu helfen. Danke, dass Sie offene Ohren für die Jugend haben und das Engagement etwas in der Kommunalpolitik und darüber hinaus zu bewegen“, so der Landrat bei der Ehrung. Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer ergänzte: „Im Namen der Stadt Stein gratuliere ich ganz herzlich. Es freut mich, dass meinem Antrag auf Ehrung von Bertram Höfer entsprochen wurde.“

## Langjährige Mitglieder des Steiner Jugendblasorchesters geehrt

### 590 Jahre tolle Musik

Für ihre Treue und langjährige Verbundenheit zum Symphonischen Jugendblasorchester der Stadt Stein (JBO) wurden zahlreiche Mitglieder für ihre 10 bis sogar 35-jährige Mitgliedschaft durch Ersten Bürgermeister Kurt Krömer geehrt.

Im Jahr 1973 wurde in Stein die Jugendkapelle ins Leben gerufen. Jetzt, am Ehrungsabend 50 Jahre später, blickte Erster Bürgermeister Kurt Krömer auf diese fünf erfolgreichen Jahrzehnte zurück: „Das damalige Interesse der Bevölkerung an der neuen Jugendkapelle war sehr groß. Über 90 Kinder haben 1973 mit der musikalischen Ausbildung begonnen. Aus der Jugendkapelle ist im Laufe der vielen Jahrzehnte das Symphonische Jugendblasorchester geworden und ist aus dem Steiner Kulturleben nicht mehr wegzudenken. 28 Musiker:innen können wir heute ehren. Zusammen gerechnet kommen wir auf 590 Jahre gemeinsame Zeit im Jugendblasorchester und 590 Jahre tolle Musik. Das ist phänomenal! Ich bin sehr stolz auf diesen Klangkörper, der die Farben der Stadt nach außen trägt“, so Erster Bürgermeister der Stadt Stein Kurt Krömer in seiner Begrüßungsrede. Anschließend wurden die Mitglieder durch das Stadtoberhaupt geehrt. Einen runden Abschluss fand



Im Steiner Rathaus wurden die langjährigen Mitglieder durch Kurt Krömer (2.v.l.) und Adelheid Seifert (3.v.l.) geehrt. Foto: Stadt Stein

diese Ehrung mit einem kleinen Imbiss und Getränken im Beisein des musikalischen Orchesterleiters Norbert Henneberger, der Kreisvorsitzenden des Nordbayerischen Musikbundes Adelheid Seifert, Mitgliedern des Stadtrates sowie Bürgermeister Kurt Krömer.

## Die Geehrten

### **Für 10 Jahre Mitgliedschaft mit der Bronzenadel und Urkunde der Stadt Stein sowie der Bronzenadel und Urkunde des Nordbayerischen Musikbundes:**

Thomas Benker, Lucie Heinlein, Luzia Kreller, Jonathan Matthes, Katharina Meder, Gudrun Schöttner, Tamino Schubert und Niklas Zautner

### **Für 15 Jahre Mitgliedschaft mit der Silbernadel und Urkunde der Stadt Stein:**

Markus Matthes, Hanna Perleth, Patrizia Ronge und Julia Schneider

### **Für 20 Jahre Mitgliedschaft mit der Goldnadel und Urkunde der Stadt Stein sowie der Silbernadel und Urkunde des Nordbayerischen Musikbundes:**

Jonas Collischon, Ruth Hammerbacher, Ines Heckel, Michael Jüttner, Sandra König, Iris Mäusbacher, Kerstin Merkenthaler, Christoph Raab, Nina Schlee und Carmen Schönleben

### **Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden mit der Goldnadel und Urkunde der Stadt Stein sowie der Silbernadel und Urkunde des Nordbayerischen Musikbundes:**

Ellen Andritzky und Martin Ereth

### **Für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden mit der Goldnadel und Urkunde der Stadt Stein sowie der Goldnadel und Urkunde des Nordbayerischen Musikbundes:**

Stefan Andritzky, Claudia Hufnagl, Frank Schirmer und Anja Wernhammer

### **Und für 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden mit der Goldnadel und Urkunde der Stadt Stein:**

Benjamin Andes, Stefanie Bonk-Schübel, Karin Käferlein und Verena Reich

## Ganzheitlich betreut und versorgt bis zuletzt Große Resonanz auf Vortrag des Hospizverein Region Fürth e. V.

Sei es, dass ein Angehöriger von einer lebensverkürzenden Diagnose betroffen ist, oder sei es der Gedanke an das eigene Lebensende: Fragen, Unsicherheiten und Ängste sind damit verbunden.

Der Hospizverein Region Fürth e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit seinem haupt- und ehrenamtlichen Team dabei zu helfen, Betroffenen eine ganzheitliche Betreuung für die bestmögliche Lebensqualität zukommen zu lassen, sowie Angehörige zu beraten und zu entlasten. Dr. Roland Martin Hanke, der Erste Vorsitzende des Hospizvereins, informierte in einem sehr gut besuchten Vortrag am 13. Oktober 2023 im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde in Stein über die medizinischen, pflegerischen und sozialen Aspekte der hospizlichen Arbeit und über die fachlichen und menschlichen Möglichkeiten einer positiven Lebensgestaltung im häuslichen Umfeld unter Wahrung von Würde und Respekt. Kurt Krömer, Erster Bürgermeister der Stadt Stein und Kurt Irmer, Erster Vorsitzender des Senioren und Behindertenrats, dankten Herrn Dr. Hanke auch im Namen aller Anwesenden für seine wertvollen, Beistand und Zuversicht spendenden



Der Vortrag von Dr. Hanke war gut besucht. Foto: Stadt Stein

Ausführungen. Der Hospizverein Region Fürth e. V. hat seinen Sitz in Fürth, Gustav-Weißkopf-Straße 9, und ist unter der Telefonnummer 0911 / 97 90 54 60 zu erreichen, ebenso im Internet unter [hospizverein-fuerth.de](http://hospizverein-fuerth.de).

## Erscheinungstermine des Amtsblattes der Stadt Stein für das Jahr 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
<b>1 - 20</b>	<b>Freitag, 12 Uhr</b>	<b>Donnerstag</b>
1	5. Januar	18. Januar
2	19. Januar	1. Februar
3	2. Februar	15. Februar
4	16. Februar	29. Februar
5	1. März	14. März
6	15. März	28. März
7	5. April	18. April
8	19. April	2. Mai
9	3. Mai	16. Mai
10	17. Mai	31. Mai (Freitag)
11	7. Juni	20. Juni
12	21. Juni	4. Juli
13	5. Juli	18. Juli
14	26. Juli	8. August
15	30. August	12. September
16	20. September	4. Oktober (Freitag)
17	4. Oktober	17. Oktober
18	18. Oktober	31. Oktober
19	18. November	21. November
20	29. November	12. Dezember

Die nebenstehenden Erscheinungstermine des Amtsblattes der Stadt Stein können jederzeit entfallen sowie ergänzt und verschoben werden. Dies wird jedoch rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Angaben ohne Gewähr.

### Redaktion des Amtsblattes der Stadt Stein:

Andreas Brettreich  
Hauptstr. 56, 90547 Stein  
Tel. 0911 / 6801 - 1181  
E-Mail: [amtsblatt@stadt-stein.de](mailto:amtsblatt@stadt-stein.de)

## Neue Deutsche im Landkreis

### Einbürgerungsfeier im Schloss Stein

Im Schloss Stein hat die Einbürgerungsfeier für Personen stattgefunden, die im Jahr 2022 die deutsche Staatsbürgerschaft erhielten. Sie kommen aus 39 verschiedenen Nationen, von Ägypten bis Venezuela.

Die meisten stammen aus Syrien, Rumänien und der Türkei. Ein großer Teil ist unter 35 Jahre alt. Landrat Matthias Dießl und die Regierungspräsidentin von Mittelfranken, Dr. Kerstin Engelhardt-Blum, hielten bei dem Empfang Reden und gratulierten den neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. So auch Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer: „Ich finde es schön, dass sich so viele Steiner Bürger für die deutsche Staatsbürgerschaft entschieden haben. Dies zeigt, dass sich die Menschen bei uns wohl und zuhause fühlen.“

Landrat Matthias Dießl betonte in seiner Rede, dass die deutsche Staatsbürgerschaft Voraussetzung für gleichberechtigte Teilhabe sei. So könne man von seinem demokratischen Recht Gebrauch machen, zu wählen - etwa bei der Landratswahl am 19. November 2023. Er wies auch auf die Vorteile hin, die der deutsche Pass mit sich bringe. Zum Beispiel könne man in 189 Länder ohne Visum reisen. „Und einiges wird auch etwas unbürokratischer“, so der Landrat. Er erinnerte aber auch an die Pflichten, die die deutsche Staatsbürgerschaft mit sich bringe. „Sie halten nun den deutschen Pass in Händen. Er sei Ausweis für Rechte aber auch für Pflichten, sich an das Grundgesetz zu halten“.

Die Regierungspräsidentin sagte, es sei ein besonderer Tag. Das sehe man schon daran, dass der Landrat „mit Ihnen zusammen feiert.“ Ein großes Zeichen der Wertschätzung, wie



Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer (2.v.l.) und Landrat Matthias Dießl (rechts) bei der Einbürgerungsfeier im Steiner Schloss. Foto: Landkreis Fürth

sie betonte. Sie lobte die Entscheidung der Eingebürgerten, die deutsche Staatsbürgerschaft anzunehmen. „Sie zeigen, dass Sie sich hier bei uns wohl fühlen, hier gerne leben und hier eine neue Heimat gefunden haben.“ Auch erwähnte sie, dass die Einbürgerungen in Bayern im Vergleich zum Vorjahr um über 22 Prozent gestiegen seien. Auch 2023 würden wieder viele diesen Weg gehen. Deutschland, aus dem im Zweiten Weltkrieg viele Menschen fliehen mussten, sei heute wieder ein Land, in dem Menschen aus anderen Ländern Schutz finden. Sie dankte den Eingebürgerten für ihren Beitrag zur Gesellschaft. „Sie bereichern uns mit Ihrer Kultur und mit Ihrer Lebensgeschichte.“

## Lokal einkaufen - nachhaltig einkaufen

### Steiner Stadtleben unterstützen!

Na, haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke beisammen? Abends wird es wieder früher dunkel, die Temperaturen sinken, Schal und Mütze werden aus dem Schrank geholt. Die Zeit der großen Einkäufe und Beschenkungen rückt näher. Vorweihnachtszeit bedeutet durch die dämmerige Stadt zu laufen, sich Gedanken zu machen, eine kleine Kaffee-Pause einzulegen und die Weihnachtsbeleuchtung zu bestaunen. Die Weihnachtszeit ist einfach schön!

Nicht nur die Atmosphäre macht den Einkaufsbummel in der eigenen Stadt besonders, er hat gleichzeitig auch viele positive Aspekte. Jeder Euro, den Sie in einen Kaffee oder in ein Geschenk in Stein investieren, trägt zum Erhalt der Geschäftsvielfalt der Steiner Innenstadt bei. Kleine Läden bestimmen unser Stadtbild und machen es erst besonders.

Stein bietet eine Vielfalt an Fachgeschäften mit erstklassiger Beratung. Geschenkartikel und Deko-Bedarf, Blumen und Bekleidung, Fahrräder und Fahrradzubehör, Spielwaren, Wellness und Kosmetik - fast jeder Geschenkewunsch lässt sich in Stein erfüllen. Durch kleine, liebevoll eingerichtete Läden stöbern, ins Gespräch kommen und Neues entdecken ist eine tolle Erfahrung. Auch der Umwelt zuliebe ist das



lokale Einkaufen sehr viel besser, als online Geschenke zu bestellen.

Weihnachten ist die Zeit, an andere zu denken und anderen eine kleine Freude machen. Die engagierten Einzelhändler mit ihren tollen Angeboten freuen sich über ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft. Machen Sie doch die Steiner Innenstadt mit Ihrem Einkauf ein Stück bunter!

Lokale Geschäfte finden Sie auch online unter: [www.landkreismacher.de](http://www.landkreismacher.de)

Kauf ein. Geh aus. Lass machen. #Im Landkreis Fürth.

## Regionalbudget 2024

### Projekte gesucht!

Nach drei erfolgreichen Förderrunden steht der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg 2024 voraussichtlich erneut das Regionalbudget in Höhe von max. 100.000 Euro zur Verfügung. Damit kann sie eigenverantwortlich die besten Projekte der sechs ILEK-Kommunen Ammerndorf-Cadolzburg-Großhabersdorf-Oberasbach-Roßtal-Stein fördern. Unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen ruft die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg nun zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte des Regionalbudgets auf.

Ein Kleinprojekt im Sinne des Regionalbudgets ist ein Vorhaben mit Nettogesamtkosten zwischen 625 und 20.000 Euro. Antragsberechtigt sind Vereine, Verbände, Privatpersonen und Unternehmen aus den ILEK-Kommunen (ausgenommen ist die Stadt Zirndorf) sowie die Kommunen selbst. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben werden mit bis zu 80% bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro. Förderfähig ist ein Projekt, das bis spätestens 20. September 2024 nachweislich abgeschlossen werden kann und bislang noch nicht begonnen wurde. Außerdem muss jedes Projekt einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des ILEKs leisten. Dieses zielt darauf ab, den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln. „Ich freue mich, dass wir auch 2024 wieder mit dem Regionalbudget unsere Vereine, Institutionen und Organisationen mit ihren Projekten unterstützen können und ich hoffe, dass wir viele Anträge erhalten“, so Kurt Krömer, Sprecher der Kommunalen Allianz und Bürgermeister der Stadt Stein. Die Förderanträge müssen bis spätestens 26. Januar 2024 beim Markt Cadolzburg (Rathausplatz 1, 90556 Cadolzburg) eingegangen sein. Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft. Die Projektauswahl erfolgt durch ein Entscheidungsgremium anhand von vorab definierten Bewertungskriterien. Aus der



(v.l.n.r.): Julia Feulner, ILEK-Umsetzungsbegleiterin der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg, Bernd Obst, Vertreter der verantwortlichen Stelle des Regionalbudgets und Kurt Krömer, Sprecher der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg freuen sich auf Ihre Projektideen. Foto: Stadt Stein.

Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der Förderprojekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets.

Überlegen Sie, welche Projekte 2024 bei Ihnen geplant sind und kommen Sie mit Ihrem Vorschlag auf uns zu! Nähere Informationen zur Förderung und Antragstellung sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf der Webseite der Allianz ([www.biberttal-dillenberg.de/regionalbudget](http://www.biberttal-dillenberg.de/regionalbudget)). Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!

Bei Fragen rund um die Antragstellung hilft Ihnen Julia Feulner ([j.feulner@stadt-stein.de](mailto:j.feulner@stadt-stein.de), 0911 / 6801 – 1120).

## Wichtige Wahlinformation zur möglichen Stichwahl des Landrates am 03.12.2023

Die Örtlichkeit des Stimmbezirkes 4 hat sich zur Stichwahl geändert. Alle Wahlberechtigten des Stimmbezirkes 4 (Haus der Begegnung) finden das geänderte Wahllokal zur Stichwahl am 03.12.2023 unter nachfolgender Adresse:

**Kommunalbetrieb Stein**  
Eingangshalle  
Hauptstr. 26  
90547 Stein

Wir bitten Sie dies zu beachten.

## Investition in Schule & Bildung

### Gymnasium Stein erstrahlt im neuen Glanz

Die Themen Schule und Bildung haben seit Langem einen hohen Stellenwert im Landkreis Fürth. Mit dem Gymnasium in Stein konnte zuletzt eines der drei Gymnasien generalsaniert werden.

Von den erfolgreichen Arbeiten konnten sich nun Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer sowie die Kreisrätinnen und Kreisräte bei einem Rundgang durch das Gebäude auf Einladung von Landrat Matthias Dießl und Schulleiter Nikolaus Groß überzeugen. „Rund 20 Millionen Euro sind in die Sanierung geflossen und das Ergebnis kann sich sehen lassen“, resümierte Landrat Matthias Dießl und weiter „nach rund 40 Jahren seit Bestehen der Schule, sei es an der Zeit gewesen, Geld in die Hand zu nehmen und das Gebäude an die Erfordernisse der heutigen Zeit anzupassen.“ Der Fokus lag dabei auf der energetischen und brandschutztechnischen Sanierung der gesamten Schulanlage, inkl. der naturwissenschaftlichen Räume, sowie der kompletten Erneuerung der Sanitäranlagen. Auch der sommerliche Wärmeschutz und die Raumakustik wurden im Rahmen der Arbeiten verbessert. „Die Baumaßnahme wurde in vier Abschnitten durchgeführt und fand bei laufendem Schulbetrieb statt, weshalb ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei der Schulfamilie bedanken möchte. Dafür, dass während der Bauphase mit Einschränkungen gelebt werden musste. Ich denke aber, dass das jetzt vorhandene Gebäude die Einschränkungen wieder gut macht“, so der Landrat.

Ein besonderes Augenmerk wurde bei der Sanierung auf die naturwissenschaftlichen Räume gelegt. Die Unterrichts- und Fachräume des naturwissenschaftlichen Bereiches wurden neu ausgestattet. Die Schrägverglasung im UG Nordflügel wurde zurückgebaut und durch senkrecht stehende Fassaden mit Sonnenschutz und Verdunkelungsanlagen ersetzt. Außerdem wurden alle Klassenräume mit interaktiven Tafelanlagen mit Screen-Lösung ausgestattet und die Inklusionsräume mit Akustikelementen versehen.

#### Die Sanierung auf einem Blick:

Komplett neue Fassade nach dem Energiestandard, inkl. neuer Außendämmung und Holzlamellenverkleidung. Neue Oberlichter in allen drei Flügeln. Umsetzung der Brandschutzanforderungen nach dem Brandschutzkonzept aus 2014. Sicherstellung des 1. und 2. Rettungsweges; deshalb zusätzliche Stahlaußentreppen am Übergang Aula/ Nordflügel, am Südflügel zum Pausenhof. Flurtüren als offestehende Glastüren. Treppenverbreiterungen in T-30 Ausführung. In den Klassenräumen neue Teppichbodenbeläge. Neuer Parkettbelag in den Räumen im Südflügel (Werkräume).

#### Haustechnische Installation

Die Sanierung umfasst außerdem die Erneuerung der kompletten Trinkwasserinstallation, die Erneuerung der



Foto: Stadt Stein.

Heizungsinstallation, sowie die Erneuerung der zentralen Energieversorgung. Das Gebäude wird mit einer Kraft-Wärmekopplung in einem bivalenten Heizsystem beheizt. Zur Abdeckung der Grundlast dient ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk mit einer elektrischen Leistung von ca. 33 kW und einer Wärmeleistung von 73 kW. Für die Heizung wurden ca. 4.600 Meter Rohrleitungen verlegt und es gibt ca. 65 Heizkörper.

#### Elektro

Die Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Gebäudetechnik Elektro umfassen die Stromversorgung, inkl. der Niederspannungshauptverteilung und den Unterverteilungen. Die Beleuchtungsanlage wurde durch eine neue Anlage mit LED-Leuchtmittel (rund 1.000 neue LED-Leuchten) ersetzt. Ebenso wird die Sicherheitsbeleuchtungsanlage komplett erneuert. Die neuen Datenleitungen haben eine Gesamtlänge von rund 33 Kilometern, die Stromleitungen sind 52 Kilometer lang. Gebäudeautomation Ziel war es, das Gebäude durch den Einsatz eines Gebäudeautomationssystems aus Gebäudeleittechnik und Automationsstationen, ein gewerkeübergreifendes Beobachten, Bedienen, Regeln und Steuern zu ermöglichen. Durch dieses ganzheitliche Betriebskonzept ist eine effiziente Betriebsführung gewährleistet.

#### Lüftung

Alle zu belüftenden Räume wurden mit Einzellüftungsgeräten, mit Außen- und Fortluftführung über die Außenfassade ausgestattet. In 59 Klassenzimmer wurden Lüftungseinzelgeräte mit Wärmerückgewinnung installiert. Es gibt neun weitere Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und Lüftungskanal System (z.B. in sanitären Anlagen). Außerdem gibt es vier Rohrlüfter für die Abluftanlagen der Giftschränke in den naturwissenschaftlichen Räumen.

## Wilhelm-Krügel-Weg eingeweiht

### Im neuen Wohnquartier Krügelpark

Mitte Oktober hat die Schultheiß Projektentwicklung AG das neue Wohnquartier Krügelpark in Stein bei fertiggestellt und wird es zum 1. November an die INDUSTRIA Wohnen übergeben. Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an der Deutenbacher Straße auf Höhe des Neubaus werden ebenfalls in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Teil des neuen Straßenkonzepts sind neben Rad- und Gehwegen, Parkbuchten und Baumscheiben auch eine befahrbare Abzweigung in das Wohnquartier hinein. Als Wilhelm-Krügel-Weg wurde diese nun feierlich im Beisein vieler Gäste eingeweiht.

Von Seiten des Bauträgers, der Schultheiß Projektentwicklung AG aus Nürnberg, begrüßte Dr. Hermann Ruttmann die anwesenden Gäste. In seiner Rede wies er auf den enormen Wandel hin, den das früher durch die Firma Möbel Krügel genutzte Areal mit der Errichtung des Krügelparks vollzogen hat: „Mit mehr als 250 neuen Mietwohnungen, einer großen Kita und vielen Grünflächen haben wir dieses einst versiegelte Areal in ein lebenswertes Wohnquartier und ein ökologisch gewinnbringendes Projekt für die Stadt Stein verwandelt.“ Kurt Krömer, Erster Bürgermeister der Stadt Stein, sieht das genauso und zeigte sich sehr erfreut über die erfolgreiche Revitalisierung. „Mit dem Krügelpark haben wir nun so viel mehr Grün und so viel mehr Leben in der Stadt.



Erster Bürgermeister Kurt Krömer (2.v.l.) freut sich zusammen mit dem Vorstand der Schultheiß Projektentwicklung AG. Foto: Stadt Stein

Trotzdem war es mir ein wichtiges Anliegen, die frühere Nutzung des Areals durch die sehr eng mit der Stadt verbundene Erfolgsgeschichte der Familie Krügel nicht in Vergessenheit geraten zu lassen“, erklärte das Stadtoberhaupt. Der Wilhelm-Krügel-Weg ist der zentrale Weg, der für die Bewohner durch das Quartier führt. Noch gibt es einige freie Mietwohnungen mit Wohnflächen von 57 bis 111 m<sup>2</sup>. Auch die großzügigen Senioren-WGs von Diakoneo haben noch Plätze frei.

## Sparkasse Fürth spendet 95.500 Euro

### Auch die Stadt Stein profitiert

Jedes Jahr unterstützt die Sparkasse Fürth mit Spenden und Sponsoringbeiträgen gemeinnützige Vereine und Organisationen in ihrem Geschäftsgebiet. Ziel ist es, die Menschen in der Region in den unterschiedlichsten Bereichen des Lebens zu fördern – sei es bei Sport, Kultur, sozialem Engagement, Bildung, Wissenschaft oder Umwelt. Rund 550.000 Euro flossen 2023 bereits in Stadt und Landkreis Fürth.

Zusätzlich dazu werden gegen Jahresende traditionell die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Landkreisgemeinden – in diesem Jahr stellvertretend für 240 geförderte Einrichtungen – in die Sparkasse eingeladen, um die Spendenschecks entgegenzunehmen. So konnten am 6. November im Rahmen einer kleinen Feierstunde exakt 95.460 Euro verteilt werden. Auch Kurt Krömer, der Erste Bürgermeister der Stadt Stein war anwesend und freute sich über die finanzielle Zuwendung: „Ich möchte mich herzlich bei der Sparkasse Fürth bedanken. Mit dieser Spende in Höhe von



Foto: Sparkasse

8.000€ können wieder Vereine und Organisationen in Stein für ihre wichtige Arbeit und Engagement unterstützt werden.“ Auch im kommenden Jahr dürfen sich viele Vereine, Institutionen und Projekte über Zuwendungen von der Sparkasse Fürth freuen.

## Kinder ahoi!

### Neues Spielgerät für den Kindergarten Gräfin Ottilie

Es war ein richtig schöner Anblick. Bei strahlendem Sonnenschein gab es im Evangelisch-lutherischen Kindergarten leuchtende Kinderaugen. Der Grund ist ein ganz besonderes Geschenk. Eine Arche Noah samt Tieren, die nun feierlich eingeweiht und das erste Mal von den Kleinen bespielt wurde.

Die vier Meter breite und sechs Meter lange Aktiv-Arche wurde von der Playmobil Kinderstiftung speziell für Krippenkinder konzipiert und gebaut. Den Gedanken und das Ziel dahinter kann man gut beobachten, wenn die Kinder in See stechen. Dann ist es das Erleben, Begreifen, Spielen und Entdecken und überdies gibt es wichtige Impulse für die motorische Entwicklung.

Rückblick: Vor einigen Wochen, am frühen Morgen, brachte ein Tieflader das zwei Tonnen schwere Schiff in die Einrichtung nach Stein, in der fast 100 Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung in vier Gruppen betreut werden. Vom Transporter wurde es durch einen Kran vorsichtig an den hierfür vorbereiteten Ankerplatz im Außengelände der Einrichtung gehievt. Es wurde sehnsüchtig erwartet: „Seit unser in die Jahre gekommenes Spielschiff abgebaut werden musste, fehlt unseren Kleinsten und unseren integrativen Kindern eine Spielmöglichkeit, mit der sie die Meere erkunden können. Wir alle freuen uns so sehr, dass die Kinder mit der Aktiv-Arche spielen, als wäre sie schon immer dagewesen,“ so die Einrichtungsleiterin Simone Hayduk. „Hier haben Kinder den Raum, Erfahrungen beim Spielen

und Lernen zu erweitern und an Körper und Seele zu wachsen. Wir integrieren in unseren Alltag und in unser Spielen immer Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, legen in unserem Kindergarten sehr viel Wert auf Bewegung und wir freuen uns alle sehr, dass Kinder auf der Arche spielen dürfen“, ergänzt Geschäftsführerin Petra Sieber.

In der Aktiv-Arche können bereits Kinder unter drei Jahren altersgerecht sicher Krabbeln und Laufen lernen und dabei den eigenen Gleichgewichtssinn entdecken. Das Spielgerät lädt die Kleinen zum Toben und Klettern ein und leistet dadurch einen Beitrag zur Behebung eines in vielen Studien beschriebenen Problems: Schon im Kindergartenalter sitzen Kinder zu häufig und legen damit den Grundstein für einen späteren Bewegungsmangel. Als Folge, so zum Beispiel die KiGGS-Langzeitstudie des Robert-Koch-Instituts, erreicht lediglich rund ein Viertel der Kinder und Jugendlichen in Deutschland die von der Weltgesundheitsorganisation WHO empfohlenen 60 Minuten tägliche körperliche Aktivität. Egal ob Backbord oder Steuerbord: Zu diesem aktiven Viertel zählen die neuen Kapitäne der Aktiv-Arche auf jeden Fall!



Die neue Aktiv-Arche wurde von den Kindern bereits ins Herz geschlossen und erobert. Foto: Stadt Stein

## „Steiner Spaziergänge“

Der letzte Spaziergang führte an einem goldenen Oktobertag in und durch das Naherholungsgebiet Faberpark. Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein erkundete die sich dort eingefundene Gruppe von Seniorinnen und Senioren diese ganz besondere Naturoase. Nun freuen wir uns nun ganz besonders auf

**Mittwoch, den 6. Dezember 2023,**

wo wir uns im Innenstadtbereich von Alt-Stein bewegen wollen. Treffpunkt ist die Adventspyramide am Martin-Luther-Platz, Bushaltestelle Stein Kirche, um 10:00 Uhr. Auf zahlreiche Gäste freut sich der Senioren- und Behindertenrat, für Anfragen und Auskünfte gerne erreichbar unter 0911 / 67 36 34 und 0911 / 7 67 17 92.

Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Foto: SBR

## 12 Sterne Chor in Stein

Dieses Jahr führt der Weihnachtsstern, bevor er nach Bethlehem abbiegt, zu den Adventsdamen nach Stein!

Unter der Leitung von Dorothee Rabsch, Gesangsdozentin der Hochschule für katholische Kirchenmusik Regensburg, haben sich deren Gesangsklasse und weitere talentierte Sängerinnen der Hochschule für ein neues und abwechslungsreiches Programm mit Gesang und Instrumenten zusammengefunden. Zu hören sind neu komponierte und arrangierte Stücke, die über mystische Klänge bis zur puren

Vorfreude auf die Ankunft des Herrn die adventliche Stimmung musikalisch zum Ausdruck bringen. Die Adventsdamen laden Samstag, den 9.12.23 um 17 Uhr dazu in die St. Albertus Magnus Kirche in Stein herzlich ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



## Konzert zur Adventszeit Der Kammerchor Stein lädt ein

Am zweiten Adventssonntag, dem 10. Dezember 2023 veranstaltet der Kammerchor Stein unter der Leitung von Hiltrud Großmann um 17 Uhr in der Albertus-Magnus-Kirche ein Konzert zur Adventszeit.

Auf dem Programm stehen eine Orgelmesse von Michael Haydn, Lieder von Benjamin Britten, John Rutter, Heinrich Kaminski und andere weihnachtliche Klänge. Musikalisch umrahmt und begleitet werden die Chordarbietungen von der Sopranistin Irina Scharl, Eva Lachmann an Keyboard/Orgel und Birgit Krebs an der Oboe. Karten gibt es an der Abendkasse zum Preis von 10 Euro, ermäßigt 7 Euro.

**“Gedichte und Geschichten zur Vorweihnachtszeit”**

**Mi 29. Nov um 15 Uhr**



Die Schreibwerkstatt  
Wendelstein ist zu  
Gast in der Bücherei

Gemütlich bei Kaffee und Kuchen  
Bücherei, Mühlstraße 1  
Vor Anmeldung unter:  
0911-6704815  
buecherei@stadt-stein.de

**Eintritt frei**



**STADT STEIN**  
BÜCHEREI



## Kurse der vhs Zirndorf & Stein



Bevor das neues Kursprogramm für das Frühjahr ab 8. Dezember veröffentlicht wird, stehen hier noch einige Restplätze zur Verfügung:

- **Wo Träume an Fäden schweben - Besuch der Marionettenbühne** (23H 7305 S) – 2.12.23 um 14.00 Uhr: Zur Einstimmung wird das Gebrüder-Grimm-Märchen "Frau Holle" gezeigt. Beim anschließenden Blick hinter die Kulissen gibt es viel Neues über Geschichte und Werdegang des Theaters, die Technik einer Marionette und wie sie geführt wird.
- **Englischer Scrabble Nachmittag** (23H 3111 S) – 3 Termine: 6.12.23, 17.1. und 7.2.24 von 14.00 – 15.30 Uhr: Englischkenntnisse spielerisch anwenden – auf eine gemeinsame Runde Scrabble auf Englisch. Für alle Englischbegeisterten von Level A2 bis C2 (fortgeschrittene Anfänger bis Fortgeschrittene).
- **Erste-Hilfe-Kurs für Babys - Für junge und werdende (Groß-)Eltern.** (23H 5504 S) – 08.12.23 8.30 – 12.30 Uhr: Behandelt werden alle wichtigen Themen und Maßnahmen im Bereich der Ersten Hilfe beim Kind und Baby. Während des Seminars werden gemeinsam verschiedene Krankheits- und Notfallbilder erörtert und vielen Fragen auf den Grund gegangen.

## Die Krowis-Puppenbühne spielt in der Bücherei „Rick Rack Raketenzack“

Auf Planet Fusselix herrscht galaktische Stimmung. Mamafussel hat Geburtstag und das soll mit Torte und Geschenken auch richtig außerirdisch gefeiert werden.

Klein Fussel will seine Mama natürlich überraschen. Auf der Suche nach dem passenden Geschenk entdeckt er dank seines Weltallguckers auf Planet Erde ein wunderschönes Ding. Da muss er hin, das muss er holen. Ein Schmetterlingstaxi wird bestellt und schon geht es los Richtung Erde. Doch seine Reise endet mit einem Sturzflug direkt in Großvaters Garten. Hätte er da nicht Alfred mit seiner Wahnsinns-Rakete getroffen, wäre Fussel vielleicht nie mehr nach Hause gekommen. Auf der Reise durch das All erleben die beiden allerlei Allgeschichten und dank der Mondprinzessin wird Mamafussels Geburtstagsgeschenk eine hypergalaktische Überraschung. Für Kinder ab 4.

**Montag, 18.12.2023, 15 und 16 Uhr in der Bücherei, Mühlstraße 1**

Eintritt: 4 Euro

Reservierung unter [buecherei@stadt-stein.de](mailto:buecherei@stadt-stein.de) oder 0911-6704815 möglich.

**Rick Rack Raketenzack**

Montag  
**18. Dez.**  
15 + 16 Uhr  
Bücherei  
Stadt Stein  
Mühlstraße 1

Gespielt von der  
**Krowis Puppenbühne**

Für  
Kinder ab  
4 Jahren

Eintritt: 4 Euro

Eine galaktische Reise  
zum Schmunzeln, Staunen und Singen

Reservierungen  
per E-Mail: [buecherei@stadt-stein.de](mailto:buecherei@stadt-stein.de)  
oder Tel: 0911 / 6704815




**STADT STEIN**  
BÜCHEREI

## Vernissage im Steiner Rathaus

**Erika Hoffmann vom Kunstverein Stein lädt ein**

Erika Hoffmann vom Kunstverein Stein zeigt Landschaften, Tiere und Steiner Ansichten

**Am Freitag, 8. Dezember 2023 um 19 Uhr**

Im Kultursaal des Rathauses.

## Fränkische Weihnacht

Am 3. Dezember in der Martin-Luther-Kirche

Singen und Musizieren - Stimmungs- und Humorvolles zur Adventszeit: Zur "Fränkischen Weihnacht" laden das Kulturamt und die ARGE Fränkische Volksmusik Bezirk Mittelfranken am Sonntag, dem 3. Dezember 2023, um 16.00 Uhr, in die Martin-Luther-Kirche ein.

Auch wenn die Vorweihnachtszeit von vielen als die stillste Zeit im Jahr bezeichnet wird, sollte der Humor während dieser Tage und Wochen nicht zu kurz kommen. In diesem Sinne ist wohl eine Betrachtung der Geschehnisse rund um Weihnachten auch mal mit einem kleinen Augenzwinkern erlaubt.

Mitwirkende bei dieser musikalisch-humorvollen Einstimmung auf die Weihnachtstage sind Sprecherin Maria Bauer, sowie die Leyher Stubenmusik, Saitenresonanz, singGsang und der Posaunenchor Oberweihersbuch.

Karten sind für 10 Euro im Vorverkauf über die vhs Stein, Tel.: 0911 / 6801-1517 und an der Abendkasse erhältlich.

# WEIHNACHTEN in STEIN

**Sonntag, 24. Dezember 2023 - Heilig Abend**

- 15:00 Uhr  Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Ort: Hof der Kinderkrippe Katharina, Nürnberger Str. 1a)  Familiengottesdienst mit Gitarre & Cajon
- 15:30 Uhr  Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- 16:00 Uhr  Wortgottesdienst mit Krippenspiel
- 17:00 Uhr  Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Ort: Maschinenhalle Miederer, Eckershofer Str. 23)  Christvesper mit Posaunenchor
- 21:00 Uhr  Christmette
- 22:00 Uhr  Christmette  Christmette

**Montag, 25. Dezember 2023 - 1. Weihnachtsfeiertag**

- 10:00 Uhr  Festgottesdienst mit Abendmahl
- 10:00 Uhr  Festgottesdienst

**Dienstag, 26. Dezember 2023 - 2. Weihnachtsfeiertag**

- 10:00 Uhr  Sing-Gottesdienst
- 10:30 Uhr  Festgottesdienst
- 10:30 Uhr  Gottesdienst LKG Deutenbach

 = Martin-Luther-Kirche  = St. Jakobus-Kirche  
 = Paul-Gerhardt-Kirche  = Albertus-Magnus-Kirche



## ADVENTSMARKT

im Gemeindehaus Martin-Luther  
1.-3. Dezember 2023

Freitag 18-20 Uhr **WÄRMEINSEL**  
 Samstag 15-19 Uhr #Warme Gespräche  
 Sonntag 14-18 Uhr #Warmer Tee  
 #Warme Socken  
 #Herzerwärmende Basteleien und Selbstgemachtes




---

Freitag 17:30 Uhr Andacht an der Weihnachtspyramide  
 Samstag 17 Uhr Konzert der Musikschule Stein  
 Sonntag 9 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent  
 Sonntag 16 Uhr Fränkische Weihnacht

# VORGLÜHEN

## FÜR WEIHNACHTEN



### Ökumenische Adventsandachten in Stein

**Freitag, 1. Dezember**  
17:30 Uhr an der Weihnachtspyramide vor der Martin-Luther-Kirche

**Freitag, 8. Dezember**  
18:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft Stein an der Bausteinekruppe (Loschgestr. 21)

**Freitag, 15. Dezember**  
18:00 Uhr in der St. Jakobus-Kirche (Oberweihersbuch)

**Freitag, 22. Dezember**  
18:00 Uhr in der Albertus-Magnus-Kirche



## Richtlinien der Stadt Stein zur Förderung von Städtepartnerschaften vom 28. Juni 2023

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2023 folgende Richtlinien zur Förderung von Städtepartnerschaften beschlossen:

### A. Grundsatz

Die Stadt Stein gewährt Gruppen aus Stein für Besuche in den Partnerstädten der Stadt Stein und für Gegenbesuche aus den Partnerstädten der Stadt Stein Zuschüsse im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel als freiwillige Leistungen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

### B. Förderkriterien

#### 1.

Die Besuche von und in den Partnerstädten sollen der Völkerverständigung dienen und insbesondere zum Verstehen der sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Fragen in den beteiligten Ländern allgemein, und der Partnerstädte im Besonderen beitragen. Darüber hinaus sollen sie auch durch gegenseitige Hilfe und Verständigung das wahre Gefühl der Zusammengehörigkeit im vereinten Deutschland und dadurch sowohl das Leben der beteiligten Bürger und ihrer Städte bereichern, als auch die notwendigen Voraussetzungen für eine gemeinsame Zukunft schaffen. Touristische Reise- und Ferienfahrten werden nicht gefördert.

#### 2.

Gefördert werden Gruppen (z.B. Vereine, Verbände, Schulen usw.), in erster Linie Jugendgruppen (Alter der Jugendlichen 8 bis 27 Jahre). Die Gruppen sollen aus mindestens 8 und höchstens 50 Teilnehmern bestehen. Ein verantwortlicher Leiter muss benannt sein.

#### 3.

Die Mindestaufenthaltsdauer in der jeweiligen Partnerstadt darf nicht unterschritten werden. Sie beträgt für Guéret und Puck 3 (drei) Tage, für Falkenstein 2 (zwei) Tage.

#### 4.

Besuche oder Gegenbesuche werden nur im Abstand eines Jahres gefördert; bei Schulen sind Ausnahmen möglich.

#### 5.

Die Zuschüsse betragen:

- für Teilnehmer bis zu 27 Jahren sowie
- für Jugend- und Gruppenleiter bzw. Betreuungspersonal im Alter darüber (ein Betreuer für je angefangene 10 Teilnehmer)

- a) **bei Begegnungsmaßnahmen mit Guéret und Puck in Stein 100 EUR**  
**in Guéret / Puck 50 EUR**
- b) **bei Begegnungsmaßnahmen mit Falkenstein in Stein / in Falkenstein 25 EUR**

je Teilnehmer.

Vorrangig sind andere Fördermöglichkeiten, z. B. des Deutsch-Französischen Jugendwerks, der Kommission der Europäischen Union, des Deutschen Städtetages, des Bezirks Mittelfranken, des Landkreises Fürth u. a. in Anspruch zu nehmen.

Eine weitere Förderung nach den Richtlinien für internationale Jugendbegegnungen der Stadt Stein ist ausgeschlossen; diese Richtlinien sind auf Begegnungsmaßnahmen zwischen Gruppen aus Stein und den Partnerstädten nicht anzuwenden.

### C. Verfahren

#### 1.

Der Zuschuss ist bei der Stadt Stein 3 Monate vor Reiseantritt formlos zu beantragen. Bei Vereinen kann der Antrag jeweils nur vom Hauptverein gestellt werden. Der Antrag muss nähere Angaben über

- a) Art, Zweck der Reise,
- b) Reiseziele
- c) Reisedauer,
- d) Partnerorganisation in der Partnerstadt,
- e) Programm,
- f) Zahl und Alter der Teilnehmer,

enthalten.

## 2.

Der Stadt Stein ist spätestens 2 Monate nach Ende der Reise ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Er soll enthalten:

- a) Teilnehmerliste mit Altersangabe,
- b) detaillierte Aufstellung aller Einnahmen und Ausgaben sowie ggf. eine begründete Erklärung, weshalb in Frage kommende anderweitige Bezuschussungsmöglichkeiten nicht ausgeschöpft werden konnten,
- c) Erfahrungsbericht und
- d) Bankverbindung der antragstellenden Organisation.

Der Zuschuss kann erst nach Prüfung des Verwendungsnachweises ausbezahlt werden.

## 3.

Die Stadt Stein kann die Vorlage weiterer Belege zum Zwecke der Prüfung verlangen.

## 4.

Übersteigen die Einnahmen die Gesamtkosten der Austauschmaßnahme, so wird der Zuschuss der Stadt Stein um den entsprechenden Betrag gekürzt. Nicht verbrauchte oder nicht bestimmungsgemäß verwendete Fördermittel können zurückgefordert werden.

### D. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten am 01. Juli 2023 in Kraft und ersetzen die Richtlinien vom 02. Februar 2005.

Stein, den 28. Juni 2023

**STADT STEIN**

Kurt Krömer

Erster Bürgermeister

## Kundeninformation der Stadtwerke Stein GmbH & Co. KG Kalenderjährliche Jahresenergiekostenabrechnung ... damit Ihre Jahresrechnung stimmt



**Stadtwerke Stein**

Als Grundlage für die kalenderjährliche Jahresenergiekostenabrechnung werden bekannterweise die Messeinrichtungen der STADTWERKE STEIN GmbH & Co. KG für Strom, Gas und Trinkwasser einmal jährlich abgelesen.

Zusätzlich zu der Ablesung durch unser Personal, werden Kunden auch ein Anschreiben mit abtrennbarer Ablesekarte erhalten. Wir bitten Sie in diesem Fall Ihren Zählerstand selbst abzulesen, in die Karte einzutragen und kostenfrei **BIS SPÄTESTENS 03.01.2024** an die Stadtwerke zurückzusenden oder online mit dem QR-Code per Smartphone bzw. über unser Ableseportal unter <https://ablesung.stst.de/> zu erfassen. Weitere Einzelheiten können Sie dem jeweiligen Anschreiben entnehmen.

Für das Jahr 2023 wird die Hauptablesung der Zählerstände in der Zeit vom

**06.12.2023 bis 29.12.2023**

vorgenommen. Nachablesungen erfolgen noch bis 10.01.2023. Mitarbeiter der STADTWERKE STEIN GmbH & Co. KG werden Sie werktags zwischen 07:30 Uhr und 19:30 Uhr zur Zählerablesung aufsuchen.

Bitte ermöglichen Sie dem Ablesepersonal, welches Ihnen auf Wunsch gerne einen Dienstausweis zeigt, einen ungehinderten Zugang zu den einzelnen Messeinrichtungen und beachten Sie gegebenenfalls die in Ihrem Briefkasten hinterlassene Information.

Rein vorsorglich weisen die Stadtwerke darauf hin, dass keine Gartenwasserzähler abgelesen werden.

Für weitere Fragen zu diesem Thema stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen im Kundenservice unter 09 11 / 9 96 70 - 55 33 gerne zur Verfügung.

## Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG); Widmung eines Eigentümerweges

Auf Grund des Beschlusses des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 24.10.2023 wird mit Wirkung vom Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Stein folgende Widmung verfügt:

Der im Gebiet des Bebauungsplans 36d südliches Krügel-Areal hergestellte Wilhelm-Krügel-Weg (Fl. Nrn. 882 Tfl., 882/2 Tfl.; Gemarkung Stein) wird von km 0,000 (Knauppstraße zwischen Haus-Nr. 23 und 25) bis km 0,220 (Deutenbacher Straße zwischen Haus-Nr. 24 und 26) zum Eigentümerweg mit einer Widmungsbeschränkung für Verkehr mit Gesamtgewicht von maximal 30 t gewidmet.

Gründe:

Der Bebauungsplan Nr. 36d südliches Krügel-Areal sieht den Bau eines Verbindungsweges zwischen Knauppstraße und Deutenbacher Straße vor. Der Investor des Areals hat sich im städtebaulichen Vertrag vom 18.06.2021 zum Bau des Weges verpflichtet und der Widmung zugestimmt. Am 16.10.2023 erfolgte die bauliche Abnahme des Weges. Die Widmungsbeschränkung erfolgt auf Grund der Beschaffenheit des Weges und der darunter befindlichen Tiefgarage. Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat die Widmung in seiner Sitzung vom 24.10.2023 beschlossen.

Die Widmungsverfügung kann vom 23.11.2023 bis 22.12.2023 im Rathaus der Stadt Stein, Hauptstraße 56, 90547 Stein (Stadtbauamt, Zimmer 14) eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach,  
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach,  
Hausanschrift: Promenade 24 – 28, 91522 Ansbach.

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

## Herbstlaub, Reinigung der Gehwege und Gehbahnen durch die Anlieger

Die Anlieger der öffentlichen Straßen und Wege sind nach der Reinigungsverordnung verpflichtet, die Gehwege oder Gehbahnen zu reinigen. Hierzu gehört auch das Entfernen von Schmutz, Unkraut, Unrat und Staub. Auch Laub muss entfernt werden.

Gerade im Herbst kann deshalb ein häufiges Kehren erforderlich sein. Denn Laub kann bereits im trockenen Zustand (bei bestimmten Baumarten) oder spätestens bei Nässe so glatt und gefährlich sein wie Eis oder Schnee. Unabhängig von der Herkunft des Laubes (private Bäume oder Straßenbäume) muss das Laub von den Anliegern (ggf. Mietern, Hausmeisterdienst) entfernt werden (Kompost, Braune Tonne). Ein Kehren in die Straßenentwässerungsrinne (Verstopfung der Gullys) oder in öffentliche Pflanzbeete (Ersticken der dortigen Pflanzen) ist nicht erlaubt. Die Reinigungsverordnung finden Sie im Internet auf unserer Stadtseite unter der Rubrik Rathaus & Bürgerservice, „Ortsrecht“. Sie liegt auch im Stadtbauamt Stein auf.



Foto: Stadt Stein

# Aufforderung zur Meldung der Gartenwasser- und Stallzähler-Stände

**für das gesamte Stadtgebiet Stein, einschließlich Gutzberg, Loch,  
Sichersdorf, Ober- und Unterbüchlein**

Für die bevorstehende Jahresendabrechnung der Kanalgebühren für 2023 wird nochmals gebeten,  
die **Gartenwasser- bzw. Stallzählerstände** (nur Zwischenzähler) abzulesen und an die Stadt Stein

**bis spätestens 30. November 2023**

an die Stadt Stein zu melden. Dazu können Sie das unten abgedruckte Formular verwenden oder die  
Meldung direkt über das Internet: [www.stadt-stein.de](http://www.stadt-stein.de) → Bürgerservice → **Bürgerservice-Portal** eingeben.

Eine spätere Abgabe kann für die Endabrechnung 2023 evtl. nicht berücksichtigt werden.  
**Von telefonischen Meldungen bitten wir abzusehen.**

Bitte prüfen Sie bei der Ablesung, ob die **Eichung** dieses Zwischenzählers noch gültig ist, da nur  
dann eine Erstattung erfolgen darf (Gültigkeit = 6 Jahre ab Eichjahr).

Nach erfolgtem Zählerwechsel ist der alte Zähler zur Prüfung des Zählerstandes als Foto  
per Mailanhang an [steueramt@stadt-stein.de](mailto:steueramt@stadt-stein.de) zu senden und die neuen Zählerdaten mitzuteilen.

Andernfalls vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Tel.-Nr. 0911/6801 -1240, 1233 oder 1255.

## Meldung des Gartenwasser- bzw. Stallzählerstandes 2023

**Gebührenpflichtiger:** Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnort, Straße: \_\_\_\_\_

**Für das Grundstück in Stein:** Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

Finanzadresse-Nr. (siehe Kanalgeb.-Bescheid): \_\_\_\_\_

Erster Zwischenzähler:
Zähler-Nr.:
geeicht bis:
<b>Zählerstand:</b>
Ablesetag:

Zweiter Zwischenzähler:
Zähler-Nr.:
geeicht bis:
<b>Zählerstand:</b>
Ablesetag:

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte bis **spätestens 30.11.2023** an:

**Stadt Stein**

**Steueramt**

**Hauptstr. 56**

**90547 Stein - per Post oder Hausbriefkasten**

**oder per Fax: 0911 / 6801 - 1934**

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter: <https://www.stadt-stein.de/datschutzinfo/>

## Denken und Bewegen

jeden 3. Donnerstag im Monat  
Treffpunkt: 14 Uhr am Faberpark  
Eingang Rednitz/Rotbuchenstraße  
Bitte bequeme Kleidung tragen  
Teilnahme auf eigene Verantwortung  
Anmeldung bei Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151

## Literaturkreis des Senioren- und Behindertenrates

Für die Generation 60+

jeden 2. Montag im Monat von 17 - 18.30 Uhr  
Ansprechpartner:  
Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151  
Brigitte Lang, Tel. 0911 / 682495

## Sprechstunde des Senioren- und Behindertenrates

jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr  
im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, 90547 Stein  
Für Rückfragen:  
1. Vorsitzender Kurt Irmer, Tel. 0911 / 671792  
2. Vorsitzende Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151

## Sitzungstermine

Stadtratssitzung: Di., 28.11.2023, 18.30 Uhr  
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Hauptverwaltungsausschuss: Do, 23.11.2023, 17.30 Uhr  
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Bau-, Verkehrs- und  
Umweltausschuss: Do., 23.11.2023, 18.30 Uhr  
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite [www.buergerinfo-stadt-stein.livingdata.de/infobi.asp](http://www.buergerinfo-stadt-stein.livingdata.de/infobi.asp).

## Straßenreinigung

Nächster Termin: 29. November - 1. Dezember 2023

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Predatsch unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.

Reparieren  
statt wegwerfen



## Repair-Café Stein

**Am Samstag, den 25. November 2023, um 10 Uhr  
im Rückgebäude der Tafel Stein, Hauptstr. 53.**

Bitte von 10 - 12 Uhr defekte Geräte vor Ort abgeben und bis spätestens 12.30 Uhr wieder abholen. Bitte keine sogenannten Weißgeräte mitbringen. Fernseher und Fahrräder können ebenfalls nicht repariert werden.

## Vorlesestunden für Kinder ab 4 Jahren

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Team der Stadtbücherei in die bunte Welt der Bilderbücher einzutauchen.

Einfach anmelden, Platz nehmen, zuhören! Alle Vorlesekin-der bekommen ein Stempelkärtchen. Wenn das Kärtchen voll ist, öffnet sich die Schatztruhe. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Vorlesestunde findet an folgenden Terminen jeweils um 16 Uhr und um 16.30 Uhr statt:

**Am Donnerstag, den 23. November  
und am Dienstag, den 5. November**

Anmeldung unter:

E-Mail: [buecherei@stadt-stein.de](mailto:buecherei@stadt-stein.de)  
Tel. 0911 / 6704815



STADT STEIN  
BÜCHEREI

## Bauernmarkt

**Am Samstag, den 25. November und 9. Dezember 2023, von  
8 - 12 Uhr auf dem Mecklenburger Platz.**

Veranstalter:  
Heimat- und Kulturverein Stein e. V.



## Impressum

**Herausgeber:**  
Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein,  
Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: [info@stadt-stein.de](mailto:info@stadt-stein.de)

**V. i. S. d. P.:**  
Erster Bürgermeister Kurt Krömer

**Redaktion:**  
Stadt Stein, Andreas Brettreich  
Tel. 0911 / 6801 - 1178, E-Mail: [amtsblatt@stadt-stein.de](mailto:amtsblatt@stadt-stein.de)

**Druckservice:**  
PR und Werbung Weisslein, Am Hafnersbühl 15, 91781 Weißenburg  
Gedruckt auf 80 g/m<sup>2</sup> Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe abzdrukken.

**Redaktionsschluss:** Freitag, 1. Dezember 2023  
**Nächste Ausgabe:** Donnerstag, 14. Dezember 2023